**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 17 (1909)

Heft: 4

Rubrik: Briefkasten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dberaargau in Langenthal Fr. 469.65. — Sammlung in den Gemeinden des Bezirts Bucheggberg-Kriegfetten durch Stadtfasse Solothurn Fr. 2200. — Samariterverein Erstsche Fr. 56.50. — Zweigverein vom Roten Kreuz Bern-Dberland in Thun Fr. 4000. — Serteariat des Berbandes Schweiz, Konjumvereine, Basiel Fr. 2. — Regierung des Kantons Luzern Fr. 1000. — Zweigverein vom Roten Kreuz Zürich Fr. 5000. — Gepedition des Zuger Rossellattes in Zug Fr. 171. — Journal du Courrier de Vevey, de la Tourde-Peilz à Vevey Fr. 20.70. — Société neuchâteloise de la Croix-Rouge, District de Chaux-de-Fonds Fr. 12.65. — Paramit Plumenstein Fr. 2. — Samariterverein Biglen, durch Bern Dr. Trösch Fr. 19.50. — Zweigverein vom Roten Kreuz Bern-Wittelland Fr. 2166. 94. — Expedition des Murtenbieter in Murten Fr. 61. — Zweigverein vom Roten Kreuz Bern-Wittelland Fr. 2166. 94. — Expedition des Murtenbieter in Murten Fr. 174. 67. — Zweigverein vom Roten Kreuz Bern-Fura 315. 60. — Zweigverein vom Roten Kreuz Bern-Wittel, Gistig dei Saanen Fr. 5. — Herr Parare Holler Hr. 37. 50. — Herr Parare Willer, Gistig dei Saanen Fr. 5. — Herr Parare Johner, Woeldoord Fr. 10. — Herr Parare Willer, Gistig dei Saanen Fr. 5. — Herr Parare Johner, Woeldoord Fr. 10. — Herr Parare Willer, Gistig dei Saanen Fr. 5. — Herr Parare Johner, Woeldoord Fr. 10. — Herr Parare Parare Willer, Gistig dei Saanen Fr. 5. — Herr Parare Johner, Woeldoord Fr. 10. — Herr Parare Parare Parare Willer, Gistig dei Saanen Fr. 5. — Herr Parare Par

# Briefkalten.

3

Von Markensammlern aus allen Teilen der Schweiz erhält der Unterzeichnete in letzter Zeit Gesuche um Zusendung von sogenannten Wohltätigkeits-Marken. Dieselben sollen nach einer Briefkasten-Notiz der "Schweizerischen Wochen-Zeitung" in Zürich, bei der Direktion des Roten Kreuzes in Bern erhältlich sein. Dies ist vollständig unrichtig. Das schweizerische Rote Kreuz kennt außer der Tuberkulose-Marke des schweizerischen gemeinnützigen Franenvereins keine schweizerische Wohlsahrtsmarken und kann auch keine solchen abgeben. Die Notiz des genannten Blattes ist vollständig aus der Luft gegriffen.

## Zentraliekretariat des schweizerischen Roten Kreuzes in Bern.

— H. Sch.≠M. in K. Sie schreiben uns: "Hiermit erlaube ich mir, Sie auf einen Unfug, der mit dem Namen Samariter getrieben wird, aufmerksam zu machen. In einem hiesigen Restaurant sah ich dieser Tage ein Plakat mit dem auffällig geschriebenen Namen "Samariter". Als ich mich erkundigte, hieß es, das sei ein seiner Liqueur, der in Mellingen, Kt. Aargau, fabriziert werde.

Indem ich Ihnen hiervon Kenntnis gebe, frage ich Sie höft. au, ob gegen diesen Mißbrauch des Namens "Samariter" nichts zu machen sei."

Wir sind mit Ihnen durchaus einverstanden, daß die signalisierte Verwendung des Namens "Samariter" einen Unsug und zwar einen ungewöhnlich groben darstellt; zudem aber liegt darin auch eine unglaubliche Geschmacklosigseit des betreffenden Schnapsfabrikanten.

Frgendein gesetzliches Schutzmittel gegen diese Herabwürdigung des Samariternamens gibt es leider nicht, da der letztere keinen gesetzlichen Schutz genießt und sogar für noch viel geringere Produkte, als der betreffende Schnaps, ungestraft verwendet werden kann.

Es bleibt deshalb nichts anderes übrig, als die schweizerischen Samariter aufzusordern, grundsätlich dem Produkt des Branntweinbrenners aus Mellingen in ihren Kreisen dasjenige Maß von Berachtung entgegenszubringen, das es durch den krassen Mißbrauch des Samariterwesens verdient. Selbsthülfe, Bonkott!